



Kaum zählbar ziehen die Wanderer bei der ersten Auflage der Benefizaktion „24 Stunden von Rheinland-Pfalz“ von Hennweiler aus los.

Archivfoto: Klaus Pfrengle

Die Heimat auch zu Fuß erleben

BENEFIZAKTION Vorbereitungen für zweite 24-Stunden-Wanderung laufen / Drei neue Strecken

Von Sascha Saueressig

HENNWEILER/KIRN. Das Datum steht, und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Am 14. und 15. Juni 2014 heißt es erneut einmal rund um die Uhr Wandern oder Laufen für einen guten Zweck.

Ewald Dietrich, Vorsitzender der Hilfsaktion Human Help

» Wir haben nach der ersten 24-Stunden-Wanderung viele Grundlagen gelegt, die wir jetzt nutzen können. «

HERBERT WIRZIUS, Organisator

Network, und Herbert Wirzius von der Soonwaldstiftung organisieren die Benefizwanderung – an der sich auch diese Zeitung beteiligt – bei ihrer zweiten Auflage mit Unterstützung der Stadt Kirn, der Verbandsgemeinden

Kirn-Land, Rhaunen und Kirchberg sowie der Vereinsgemeinschaft Hennweiler. „Die Strecken stehen weitestgehend fest und jeder weiß, was er zu tun hat“, berichtet Wirzius.

Besonders erfreut ist der Mitorganisator, dass knapp zwei Wochen nach dem Freischalten der Internetseite bereits 70 Anmeldungen vorliegen. „Das zeigt, unsere Idee war richtig“, erklärt Wirzius. Dabei hätten sich bislang nicht nur rund 50 Teilnehmer der ersten Wanderung angemeldet, sondern auch zahlreiche neue Gäste.

Gewandert werden soll erneut über rund 72 Kilometer auf drei Strecken von Samstagvormittag bis sonntagsmorgens. „Unsere Landschaftsführer haben drei interessante Strecken herausgesucht, die vom Wandermarktplatz in Hennweiler starten und wieder dorthin zurückführen“, berichtet Wirzius.

Dabei wird die Tagesschleife

► Das Startgeld beträgt 8 Euro pro Person und ist mit einer Spende verbunden, um Kindern in Not zu helfen. Die **Minimumspende** beträgt einen Euro pro Person und Kilometer.

auf rund 27 Kilometer von Hennweiler nach Schlierschied, Gemünden und Gehlweiler verlaufen. Die Dämmerungsschleife wird über 21 Kilometer durch das Hahnenbachtal nach Bergen über die Kyrburg nach Kirn und Hennweiler geführt. Für die abschließende Nachtschleife ist eine 24 Kilometer lange Strecke über Bundenbach zur Hellkirche nach Woppenroth und Schnepfenbach vorgesehen. Und die Wanderer werden auf den unterschiedlich farbig markierten Strecken von den Höhen des Lützelsoons aus erneut viele Höhenme-

HINTERGRUND

► Der **Spendenerlös** wird zu gleichen Teilen der Soonwaldstiftung, die schwerstkranken junge Menschen in Deutschland unterstützt, wie auch Human Help Network zugutekommen.

ter zu überwinden haben. „Wer mitmacht, weiß, worauf er sich einlässt“, erklärt Wirzius. Wobei man neben zahlreichen Verpflegungsständen auch wieder Fahrzeuge zur Streckenüberwachung im Einsatz habe. Als zusätzliches Erlebnis sollen den Wanderern an bestimmten Punkten Besonderheiten der Region nahegebracht werden. So ist in Gehlweiler – dem Drehort der jüngsten Heimatverfilmung von Edgar Reitz – ein Informationsstand angedacht. Aber auch auf der Kyrburg soll es eine Überraschung geben.

„Wir haben nach der ersten 24-Stunden-Wanderung viele Grundlagen gelegt, die wir jetzt nutzen können“, erklärt Wirzius. Nicht nur die intensive fluoreszierende Beschilderung ist vorhanden, auch die Internetseite steht und die bekannte Adresse kann nun mit neuen Inhalten befüllt werden. Mittelpunkt der Benefizwanderung bleibt Hennweiler und der Schulhof, auf dem die heimische Vereinsgemeinschaft und der Sternekoche Gaul die Versorgung der Wanderer übernehmen.

Einzig das Rahmenprogramm werde umgestaltet, da sowohl der Auftakt Freitagabend wie auch der Ausklang nach 24 Stunden Fußmarsch eher wenige Teilnehmer ansprechen. „Hier werden wir ein unabhängiges Programm für eine andere Zielgruppe anbieten“, kündigt Wirzius an.